

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Englisch und Spanisch  
Studienabschluss: Master of Education

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Englisches Seminar I  
Gastuniversität/Stadt: University of Aberdeen  
Institut Gastuniversität: School of Language, Literature, Music and Visual Culture

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

02 / Sept. / 2017 - 17 / Dez. / 2017 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig):

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gibt das sogenannte International Centre, welches sich um Angelegenheiten der Erasmusstudierenden kümmert. Aber hauptsächlich klärt man seine Anliegen mit dem persönlichen Tutor. Des Weiteren sind alle Mitarbeiter der Universität sehr freundlich und hilfsbereit, man wird also mit seinen Problemen nie alleine gelassen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, in der ersten Woche vor Beginn der wirklichen Vorlesungen etc. gab es Einführungsveranstaltungen. Man wurde per Mail benachrichtigt und hat den Ort (Hörsaal in der Uni) und die Uhrzeit erfahren

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Dr. Gundula Sharman (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?  
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Besonders zu Beginn des „terms“ brauchte ich ihre Hilfe, um beispielsweise meine Kurse zu wählen und das endgültige Learning Agreement fertigzustellen. Sie war auch sehr hilfsbereit und offen. Außerdem konnte man sie auch immer per Mail erreichen und aufkommende Fragen zu klären.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit den Dozierenden stellt keinerlei Probleme da. Alle waren sehr zuverlässig und haben Mails direkt beantwortet. Da die Leistungsnachweise relativ vorgeschrieben war, musste ich nichts individuell besprechen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Einschreibung erfolgte bereits online. In den ersten Tagen musste ich bloß meinen Studierendenausweis abholen.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Das ZIB ist sehr zuverlässig und kompetent was die Organisation und Beratung angeht. Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt und kann mich nicht beschweren. Alle Fragen wurden direkt beantwortet.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?  
a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe bloß eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen. Die lief aber nicht über die Universität.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Man wurde immer rechtzeitig von der University of Aberdeen kontaktiert, sodass man wusste welche Fristen man einhalten musste, um ihnen das Learning Agreement zukommen zu lassen bzw. die Application online durchzuführen. Die vorläufige Kurswahl wurde im Learning Agreement festgehalten. Jedoch konnte man vor Ort diese nochmals ändern und sich sogar die Kurse anschauen und sich innerhalb der ersten zwei Wochen festlegen.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Das Erstellen des Learning Agreements stellte an der Universität zu Köln keinerlei Probleme dar. Der zuständige Dozent war zuverlässig.

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die University of Aberdeen weist meiner Meinung nach ein relativ hohes akademisches Niveau auf. Besonders an meinem Institut hatte ich das Gefühl sehr kompetente Professoren und Dozenten zu haben. Die Schwerpunkte unterschieden sich etwas von denen der Uni Köln. Besonders im Bereich Literaturwissenschaft wurden die Themen etwas detaillierter

behandelt bzw. der Fokus war ein anderer. Das Fächerangebot hingegen bzw. die Seminarwahl ist relativ eingeschränkt. An der Uni Köln hat man mehr Möglichkeiten was persönliche Interessen angeht. Der Buchbestand und insbesondere der e-Book-Bestand ist enorm. Ich hatte keinerlei Probleme mich mit Literatur zu versorgen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Als Erasmusstudierender hat man an der University of Aberdeen ein ganz offenes Studienangebot. Man darf frei entscheiden welche Kurse man belegen möchte. Man ist also nicht an das Institut gebunden. Das einzig wichtige ist, dass man die zu erreichenden Credits am Ende des Semesters vorweisen kann.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Die Erstellung des Stundenplans war relativ unkompliziert. Das Kursangebot ist online einsehbar und der persönliche Tutor hilft einem dabei sich in die Kurse einzuwählen. Ich habe mich vor Ort für einen anderen Kurs entschieden als in meinem vorläufigen Learning Agreement. Dies stellte aber kein Problem dar.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Ja es gab einen Einstufungstest für Studierende der Sprache Englisch. Wenn man Level 3 oder höhere Kurse belegen wollte musste man diesen Einstufungstest machen. Level 1 und Level 2 Kurse konnten ohne Weiteres belegt werden.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die University of Aberdeen verlangt von ihren Studierenden 60 Aberdeen credit points pro Semester zu erbringen. Umgerechnet in ECTS sind es 30 credit points.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Die Professoren und Dozierenden sind sehr freundlich und hilfbereit. Es läuft alles persönlicher ab und man kann sie jederzeit kontaktieren. Ich hatte das Gefühl, dass es im Vergleich zur Uni Köln etwas verschulter war. Es war eher wie eine Lehrer-Schüler Beziehung.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

An meinem Institut waren vermutlich weniger Studierende als am Englischen Seminar in Köln. Aber es gab relativ viele Dozierende. Also das Verhältnis war somit ausgeglichen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Uni ist relativ zentral. Das Studentenwohnheim (Hillhead) ist in ca. 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Jede halbe Stunde fährt auch ein Bus (Linie 20). Von der Universität in

die Stadt sind es zu Fuß ca. 40 Minuten. Der Bus stellt somit eine gute Alternative dar (ca. 15 Minuten Fahrt). Das Essens-Angebot an der University of Aberdeen ist kleiner als an der Uni Köln. Es gibt nur eine große Mensa (The Hub). Das Angebot in dem Hub ist gut und es ist eigentlich für jedermann etwas dabei. Das Freizeitangebot der University of Aberdeen ist groß. Es gibt sehr viele „societies“ mit verschiedenen Angeboten. Sowohl Reise-Organisationen als auch Sportaktivitäten werden angeboten. Die Auswahl ist so groß, dass man sich schon fast nicht entscheiden kann.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Wohnungssuche stellte gar kein Problem dar, da man als „international“ einen Platz im Studentenwohnheim sicher hat. Man bekommt vor Beginn des Semesters sowohl die Anleitungen und Fristen zugeschiedt, sodass man sich online für das Studentenwohnheim bewerben kann. Vorher sollte man sich natürlich auf der Homepage der University über das Angebot informieren, um das passende für sich persönlich als „Erstwunsch“ angeben zu können.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich musste mich somit um keine individuelle Suche kümmern.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich hatte mich für ein Zimmer im New Carnegie Court entschieden. Dies stellt das teuerste Wohnheim dar (ca. 160€/wöchentlich). Allerdings war es recht komfortabel im Vergleich zu den anderen Möglichkeiten. Man hatte ein eigenes Badezimmer. Außerdem hat man 4 Mitbewohner mit denen man sich eine Wohnküche teilt. Diese ist relativ groß und bietet genug Stauraum für Küchenutensilien und Lebensmittel. Der Zustand der Zimmer im New Carnegie Court ist weder neu noch alt. Es ist ein ganz gewöhnliches Zimmer (wie man es in einem Studentenwohnheim erwartet). Der Zustand der Küche ist auch vollkommen in Ordnung. Bei Beanstandungen kommen Zuständige des Wohnheims und beheben das Problem zeitnah.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Einerseits ist es praktisch einen Platz im Studentenwohnheim zu haben, weil man sich somit um nichts weiteres kümmern muss und den direkten Kontakt zu anderen Studierenden hat. Andererseits ist die Lage leider nicht so zentral. Studierenden, die länger als ein Semester an der University of Aberdeen studieren möchten, würde ich daher eine zentralere Wohnung/WG empfehlen. Ich habe relativ viele Studierende kennengelernt, die in preiswerteren Wohnungen (verglichen mit dem Studentenwohnheim) gewohnt haben.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

An der University of Aberdeen gibt es ein sehr großes Freizeitangebot. Es gibt sogenannte societies, die verschiedene Sachen anbieten wie z.B. international society, welche Reisen etc.

anbietet, German society, welche Tandem-Treffen organisiert aber auch alle möglichen Sport societies, wie Fußball, Hockey, Volleyball etc.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Schottland und insbesondere Aberdeenshire ist bekannt für die Vielzahl an Burgen, Schlössern und Estates. Viele dieser Sehenswürdigkeiten sind vom National Trust of Scotland. Es lohnt sich also, wenn man sich für Burgen etc. interessiert ein Dauerticket zu kaufen welches ca. 26€ kostet, mit dem man dann freien Eintritt erhält. Ansonsten kostet der Eintritt jeweils ca. 13€.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): FirstBus Ticket Dayticket 3,50 Pfund, Oneway 2,50 Pfund

... ein Bier: -

... eine Mahlzeit in der Mensa: zwischen 3,50 und 5,50 Pfund

Sonstiges:

Ca. 10 Minuten zu Fuß entfernt vom Studentenwohnheim Hillhead ist ein Lidl. Das Angebot ist sehr ähnlich wie in Deutschland. Außerdem gibt es noch Einkaufsmöglichkeiten wie Morrisons, Asda, Tesco und Aldi, die allerdings alle etwas weiter weg liegen und daher zu Fuß nur schwer erreichbar sind. Im Mainbuilding des Studentenwohnheims gibt es einen kleinen Supermarkt, der zwar bloß ein kleines Sortiment anbietet, aber im „Notfall“ (allerdings überteuert) ausreicht.

Inklusive Miete, Reisen, Lebensmitteln und Freizeitaktivitäten kann man mit ca. 800-1000€ pro Monat rechnen.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen: -